

## **Öffentliche Stellenausschreibung**

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein – Staatskanzlei - stellt

**Volljuristinnen und Volljuristen  
(w/m/d)  
-Regierungsrätin/Regierungsrat-**

**als Nachwuchskräfte des allgemeinen Verwaltungsdienstes**

in der schleswig-holsteinischen Landesverwaltung

ein.

Die Aufgaben der Landesverwaltung sind gekennzeichnet durch die Verknüpfung juristischer Fragestellungen mit vielfältigen wirtschaftlichen, technischen, sozialen und gesellschaftspolitischen Themen. Wir suchen Nachwuchskräfte, die mit Freude, Initiative, Selbstständigkeit und Engagement diese Aufgaben des Landes mitgestalten wollen.

### **Das Anforderungsprofil**

Bewerberinnen und Bewerber sollen

- ein vertieftes Interesse an den Aufgaben der öffentlichen Verwaltung nachweisen,
- fachübergreifend und vernetzt denken und zielorientiert handeln können,
- über eine ausgeprägte analytische Kompetenz verfügen,
- unser Ziel einer leistungsstarken sowie bürgerorientierten Verwaltung tatkräftig unterstützen,
- über hohe Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift verfügen und andere überzeugen können,
- flexibel auf unterschiedliche Anforderungen reagieren,
- kreativ und innovativ sein,
- Durchsetzungsvermögen sowie Entschlusskraft besitzen,
- gern im Team arbeiten und Potenzial zur Führungskraft haben,
- über mindestens zwei - überzeugende - befriedigende Staatsexamina verfügen.

Für weitere Informationen klicken Sie auf unseren Flyer:

[www.schleswig-holstein.de/flyer-trainees](http://www.schleswig-holstein.de/flyer-trainees)

Als Nachwuchskraft sprechen wir in erster Linie Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen an. Daneben freuen wir uns auch über Bewerbungen von Juristinnen und Juristen mit ersten Berufserfahrungen.

Nach der Einstellung erfolgt die Einarbeitung im Rahmen einer ca. zweijährigen Einführungszeit. Sie besteht grundsätzlich aus zwei sechsmonatigen Stationen in den Landesbehörden sowie einer einjährigen Station in einer Kreisverwaltung. Im Anschluss daran bestehen für Sie Einsatzmöglichkeiten im Bereich der gesamten Landesverwaltung Schleswig-Holsteins. Die Einführungszeit wird durch Fortbildungen begleitet und intensiviert.

### **Wir bieten Ihnen**

eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A13 SHBesO.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Stations-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte gerne in elektronischer Form an:

[sandra.brott@stk.landsh.de](mailto:sandra.brott@stk.landsh.de).

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. In diesem Fall richten Sie Ihre Bewerbung bitte an den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein – Staatskanzlei, Referat StK 44, Postfach 7122, 24171 Kiel. Auskünfte erteilt Frau Brott (StK 441), Tel. 0431-988-1870.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

**Zum weiteren Verfahren:**

Nach den einleitenden Vorauswahlgesprächen werden Bewerberinnen und Bewerber zu einem Assessment-Center eingeladen. Eine Einstellung erfolgt in Rücksprache und mit Rücksichtnahme auf eventuelle Kündigungsfristen.